

Badmintonfamilie in Feierlaune

DBV-Präsident Kerst ehrt RW Borbeck zum 50. Jubiläum

Bei der Feier zum 50-jährigen Vereinsjubiläum des BC RW Borbeck versammelte sich im Historischen Stadthaus Mellis die rot-weiße Badmintonfamilie. Unter den fast 150 Gästen konnte der langjährige 1. Vorsitzende Ulrich Wingen auch die beiden Gründungsmitglieder Irmgard Ansorge (geb. Bücking) und Helmut Kleinhüchelkotten begrüßen, die die stark vertretene Riege der Ehemaligen anführten.

Der Präsident des Deutschen Badminton-Verbandes (DBV) Karl-Heinz Kerst erinnerte sich in einer launigen Rede an seine aktive Zeit, in der er als Spieler des BC Kellen in den 60er Jahren auch gegen Rot-Weiß Borbeck antrat, und er überreichte seinem früheren Gegner Jürgen Becker die Silberspange des DBV, die der ehemalige Borbecker Spitzenspieler und mehrfache Stadtmeister stellvertretend für den Verein entgegennahm.

Anschließend zeichnete der 2. Vorsitzende des Essener Sportbundes, Helmut Wolff, den BC Rot-Weiß Borbeck und seine Mitglieder für ihre Verdienste mit einer Ehrenurkunde aus und übergab Ulli Wingen einen Geldbetrag, der in die Förderung der Nachwuchsarbeit fließt.

Nach dem offiziellen Teil der Jubiläumsfeier gingen die Gäste zum geselligen Part über und tauschten in angeregten Gesprächen Erinnerungen und Anekdoten aus einem halben Jahrhundert Rot-Weiß Borbeck aus. Für Anstöße und Erheiterung sorgten eine Bea-

mer-Show mit Schnappschüssen von Spiel- und Freizeitszenen sowie ein Blick ins druckfrische Jubiläumsmagazin. Bis in die frühen Morgenstunden stellten die Rot-Weißen außerdem ihr Bewegungstalent und ihre Kondition auf der Tanzfläche unter Beweis.



Ehrung des BC RW Borbeck mit der Silberspange des Deutschen Badminton-Verbandes: (v.l.) Jürgen Becker, DBV-Präsident Karl-Heinz Kerst.